

81

Wandergruppe der Ael - Sceptansia (Wanderung vom 26. April 2003)

25. April

Leiter: Harz
Tel 052 625 85 83

10.02 ab Bushof SH mit RVSH bis Siblingerhöhe (an 10.30)

Wanderung: Siblingerhöhe – Hammel – Silstig – Buecherhölzli –
Pt 539.2 – Gz Stein 419 – Gz 433 – Alpen/Pt 551 – Wolfbüel –
Auhalde – Geren – Schleithem

Wanderzeit: 2 Std

Kurzwanderer: 11.02 mit RVSH bis Hohbrugg (an ca. 11.35)

Wanderung: Hohbrugg – dem Zwärenbach entlang – Salzbrunnen –
Geren - Schleithem

Wanderzeit: 1 Std

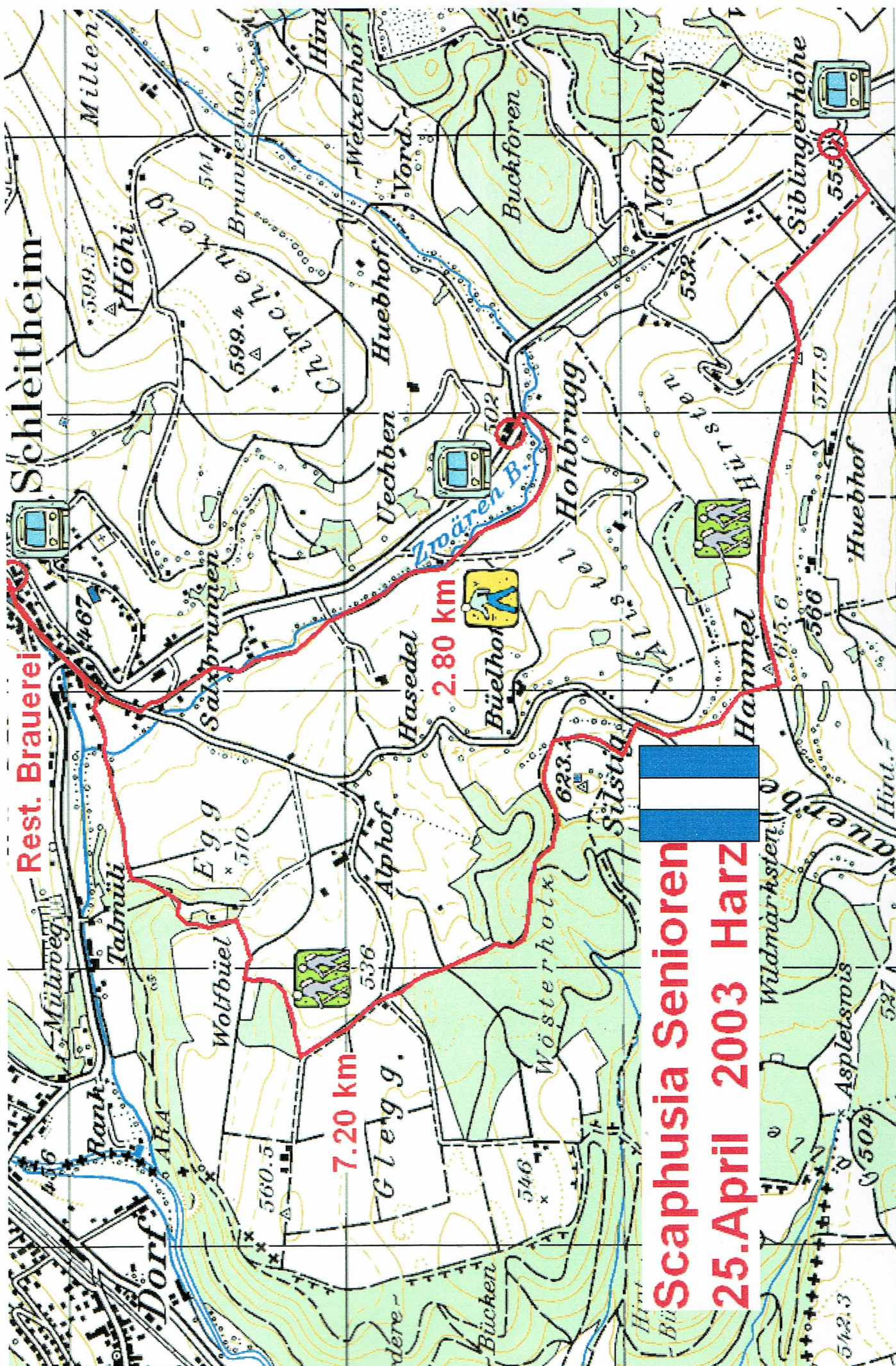
12.45 Mittagessen Restaurant Brauerei, Schleithem

15.22 ab Schleithem Gemeindehaus

15.58 an Schaffhausen

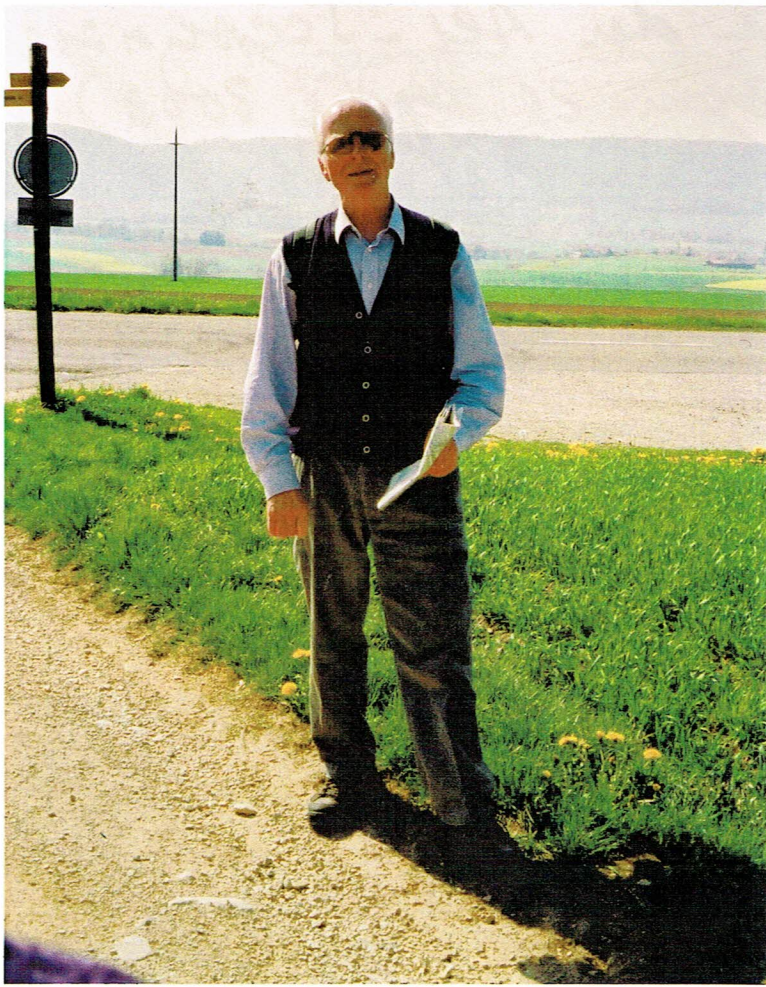


Die Wandergruppe hat den Bus be-
lassen und gruppiert sich bei der
Siblinger Höhe. Gutlich erkennbar: Hörnli



Scaphusia Senioren
25. April 2003 Harz





Der Wanderleiter
 kurz positioniert
 sich in einem
 Nebenschässchen
 und präsentiert
 die Röntgenvarren
 Fen und Subvarren
 Fen.

Alles klar: Die
 Wandergruppe
 marschiert.





„Wir lugen hinaus in die
sonnige Welt...“



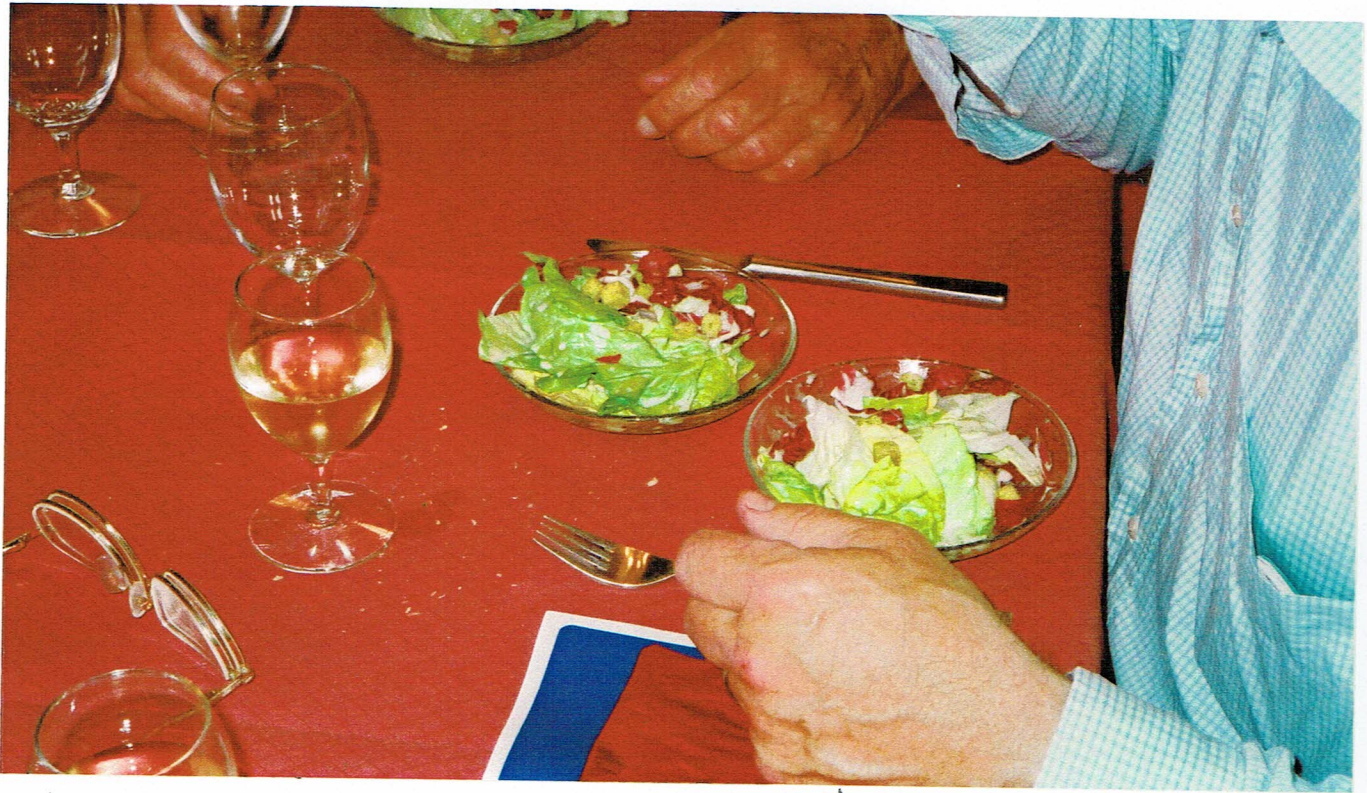


Kurze Pause
und schon
geht's weiter
durch den
lichten
Frühlingwald.



Zügig gelangen
wir den Wald
und räumen
uns Schleithen





Der Salatteller und einige Köpfe:

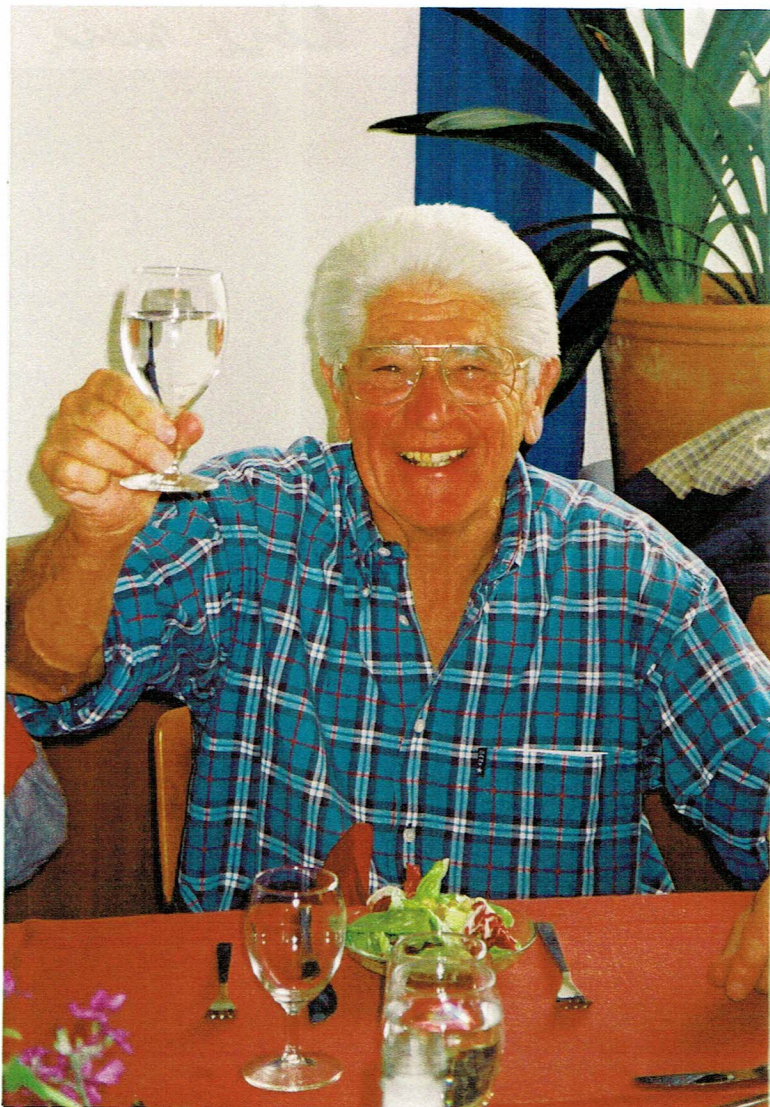


V.l.n.r.: Ping-Pong, Stürmer, Moritz, Schünfeld
Blondel, Höruli u.a.



Sie können dem Salat nicht
widerstehen. Der Fotograf hört nur
das tiefe Atmen der Wiederkäuer.





I gel in form!
 Das Getränk ist
 allerdings nicht
 commentmäßig.



Blumen, nicht als Blumen in Hoch- und Breitformat.





Viele Blumen und ein Hörgerät.



Man isst mit den Augen.



Die Wirtin und das Personal beim Nach-Service. Oben v.l.n.r. Kede, Veit, Harz



v.l.n.r. Harz, Fe., Waldi, Kede

Das letzte Semest
Wird noch vertick.
k.l.n.n. 1/2 Kock, Fu
und Veih

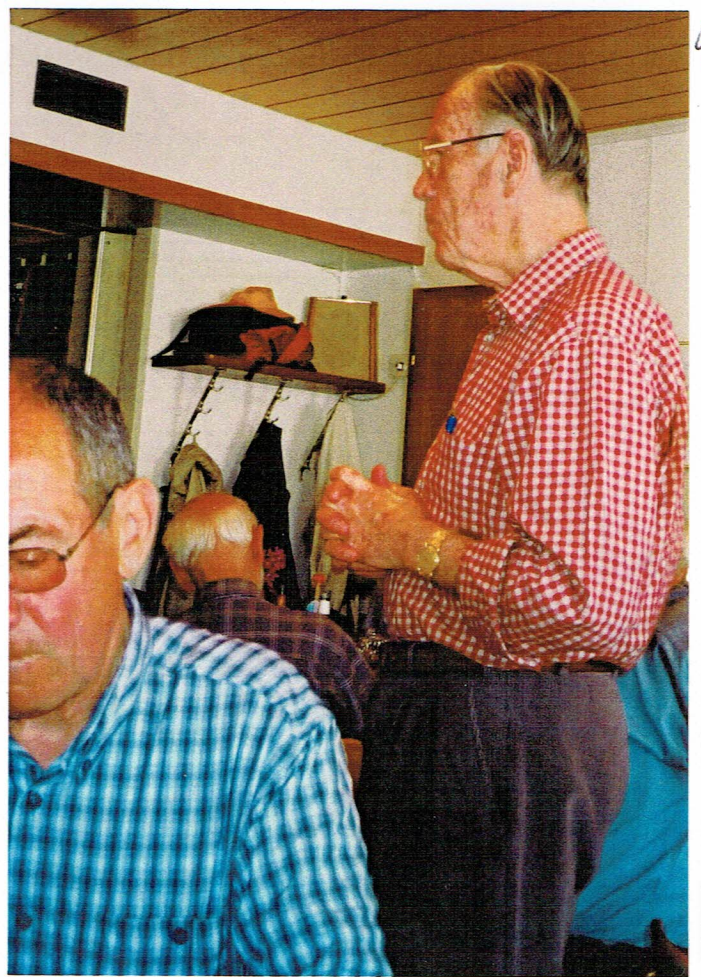


Ping-Pong u. Kick beim Kaffee





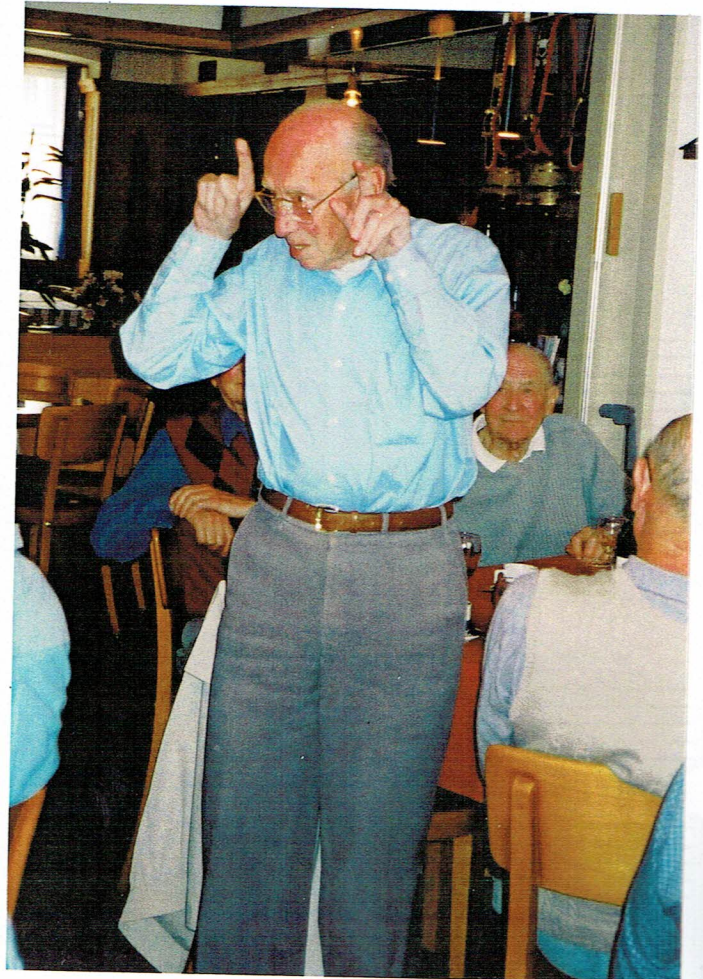
Reck: Endlich wieder unter uns.



93
Körzli: Catering angeschlossen:
Wer übernimmt...?



Kanz: Kostenpunkt und Abfahrtskit



Stürmer: Siehe
Nischseite

Randelied

Text und Melodie
Otto Uehlinger

in A-dur

Gen. Chor

1. Im Frue-ling do gohts uf de Ran - de, de
2. De Sum - mer ruckt au scho i d NÖö - chi, s wü
3. Es herb-schte - let scho uf de Fäl - der, de
4. Und laat dänn de Win - ter liis - li e

Gug-ger rüeft scho: s isch hööch-schti Ziiit! Es grüent und es blüent
 häiss i der Schtadt, me schtöhnt und schwitzt. Wie schöö isch es dört
 Nä - bel chrüücht grau und schwäär is Taal.. Wie lüüch-ted iez d Ran-
 schnee-wiis-ses Tuech uf s Chloo-schter-fäld, uf s Zälg-li und s Bää-

i de Lan - de, und d Wält isch so häll und so wiit.
 i der Höö - chi, wänns rings - u - me chra - chet und blitzt. Wäär
 de - wääl - der im gol - di - ge Herbscht-sun-ne-schtrahl.
 re - wis - li, wie schtill wüürt dänn d Ran - de - wält.

wett i der Schtu - be hok-ke? Du bisch doch no z jung der - zue: de

lauf zue

Ruck - sack an Pug-gel, uf d Sok - ke, mir hau-eds in Ran - de - n ue!